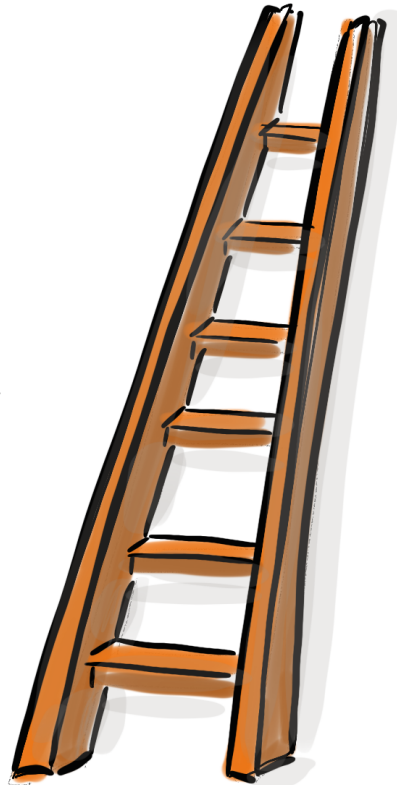


DIE ABSTRAKTIONSLEITER

7. ICH HANDLE, GESTÜTZT AUF MEINE ÜBERZEUGUNGEN.
6. ICH ENTWICKELE ÜBERZEUGUNGEN IN BEZUG AUF DIE WELT.
5. ICH ZIEHE SCHLUSSFOLGERUNGEN.
4. ICH ENTWICKELE ANNAHMEN, AUSGEHEND VON DEN BEDEUTUNGEN, DIE ICH HINZUGEFÜGT HABE.
3. ICH FÜGE BEDEUTUNGEN HINZU.
2. ICH WÄHLE „DATEN“ AUS MEHREREN BEOBACHTUNGEN AUS.
1. BEOBACHTBARE DATEN UND ERFAHRUNGEN
(wie ein Video sie wiedergeben könnte)



Ich halte zum Beispiel ein Plädoyer, warum es ohne Konkurrenz nicht geht.

Herr Maier kann nicht mithalten und deshalb will er uns zwingen, auf unsere persönlichen Vorteile zu verzichten.

Herr Maier ist nicht besonders konkurrenzfähig.

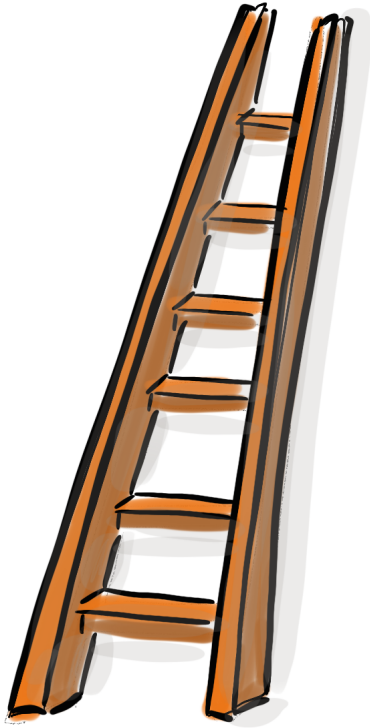
Herr Maier mag kein Konkurrenzverhalten.

Herr Maier will meinen Erfolg herunterreden.

Ich höre: „Wir müssen Konkurrenz abbauen.“

Herr Maier sagt: „Wir müssen die Konkurrenz untereinander abbauen, wir müssen eine Möglichkeit finden, um unsere Leute für ihren Beitrag zum Ganzen zu belohnen.“

DIE ABSTRAKTIONSLEITER



DIE ABSTRAKTIONSLEITER IST GEEIGNET, UM ...

- sich das eigene Denken und Schlussfolgern bewusster zu machen (**Reflexion**)
- das Denken und Schlussfolgern anderer zu erkunden (**Erkunden**)
- das eigene Denken und Schlussfolgern für andere sichtbar zu machen (**Plädieren**)

EMPFEHLUNG

Ein Blick auf die Abstraktionsleiter lohnt sich ganz besonders dann, wenn es Vorerfahrungen mit Gesprächspartner:innen gibt, die zu der Annahme führen:

Das wird mal wieder schwierig werden! Das nächste „Verhaken“ kommt bestimmt!